

Sieg in Mels für Stefan Brändle

Am Wochenende vom 3./4. September 2011 massen sich in Mels die besten Geräteturnerinnen und -turner aus dem Kanton St. Gallen. Die Turnerinnen und Turner aus Oberhelfenschwil waren mit 3 Podestplätzen und sechs weiteren Auszeichnungen erfolgreich an diesen Kantonalen Meisterschaften.

Stefan Brändle ist Meister im K5

Sechs Turner starteten in der Kategorie 5 am Sonntag. Für sie war die Kantonale Meisterschaft zugleich der 3. Qualifikationswettkampf für die Schweizermeisterschaft. Stefan Brändle's Chancen für eine Qualifikation standen bereits vor diesem Wettkampf sehr gut. So strebte er einen Rang auf dem Podest an. Etwas verhalten startete er in den Wettkampf. Sein erster Sprung gelang nicht nach Wunsch. Auch der zweite glückte ihm nicht optimal. Nach diesem verhaltenen Start gab Stefan Vollgas. Er turnte



ausgezeichnet an den weiteren 4 Geräten. Dafür wurde er von den Wertungsrichtern belohnt mit guten Noten und gewann verdient den Wettkampf mit einem halben Punkt Vorsprung. Somit rückt für Stefan eine SM-Quali in Griffnähe. Seine Teamkollegen Ramon Looser und Dario Schönenberger zeigten einen konzentrierten Wettkampf. Ramon zeigte die beste Leistung der Saison und freute sich sehr über den ausgezeichneten 5. Platz und seine gewonnene Auszeichnung. Dario gelang der Wettkampf nicht fehlerfrei. So war er über seine Leistung am Barren und Reck enttäuscht. Auch mit seiner Leistung an den Schaukelringen war er nicht zufrieden.

Trotzdem schloss er den Wettkampf als ausgezeichneter Siebter und gewann ebenfalls eine Auszeichnung.



Podestplätze für die Brüder Landolt



Die Knaben und Mädchen der Kategorien 1 – 4 turnten am Samstag. Marco und Pascal Landolt schafften es beide aufs Podest. Mit sehr guten Resultaten an allen Geräten und Noten über 9.00 gewann Pascal im K4 Silber. Marco, im K3, turnte sehr stark an allen

Geräten. Am Barren, am Reck und am Boden gelangen ihm Bestleistungen. Nur mit der Leistung an den Schaukelringen war Marco nicht zufrieden. Diese verlorenen Punkte fehlten Marco schlussendlich für den Sieg. Er gewann ebenfalls die Silbermedaille. Die Turnerinnen aus dem K4 lieferten sich ein Kopf-an-Kopfrennen. Viele starke Athletinnen kämpften um gute Noten. So waren die vorderen Ränge eng beisammen.



Selina und Ramona Carigiet turnten stark. Selina vergab wertvolle Punkte an den Schaukelringen. An Reck, Sprung und am Boden vermochte sie mit den besten mitzuhalten. Ramona glückten der Sprung und die Reckübung nicht fehlerfrei. Die Schwestern klassierten sich beide als Achte und gewannen eine Auszeichnung. Sereina Anderegg weist immer noch einen Trainingsrückstand an den Schaukelringen auf. Die Übung an den Ringen warf sie zurück auf Rang 22. Die

Turnerinnen in der Kategorie 3 konnten für einmal nicht mit der Konkurrenz mithalten. Aline Looser als 18. und Sinja Böni als 22. gewannen im K2 Auszeichnungen. Hervorzuheben ist Alines Leistung am Sprung. Sie war die beste ihrer Kategorie mit der Top-Note von 9.70.

